Objekt:	Kisir
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Afrika
Inventarnummer:	III A 2663

Beschreibung

Eine über eine blau-weißfarbene, runde Emailleschüssel gezogene Hautmembran. Deren Spannung erfolgt mittels einer Wollschnur mit Drahtkern gegen einen auf der Schalenaußenseite ruhenden, eisernen Spannring. Zur Querstange hin divergierende und im Korpusinneren gegen die untere Schalenwand stoßende Längsarme. Saiten- und Stimmknäuelmaterial nicht erhalten. Eine am Spannring befestigte, wohl als unterer Saitenhalter verwendete Drahtschlaufe. An den Längsstangen sind ein schlankes Hautplektrum und eine Halteschnur aus gedrehtem pflanzlichem Material angebunden. Im Zentrum des Schalenbodens eine Perforation. In der Korpusdecke drei Gruppen von je drei im Dreieck angeordneten Perforationen.
aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Grunddaten

Material/Technik:	Jocharme: Holz; Korpus: Emaille-Schüssel; Dekor blau-weiße Schüssel, 3x3 runde Zierlöcher in der Korpusdecke; Decke: Fell
Maße:	Länge x Breite x Höhe: 59,5 x 36,7 x 21,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Nubier
	wo	Sudan